

ZASTRPAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR ENDKUNDEN

1. ÜBER DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Diese Nutzungsbedingungen für Endkunden (im Folgenden als "Nutzungsbedingungen" bezeichnet) regeln die Eröffnung, Nutzung und Schließung des Zastrpay-Kontos. Mit der Eröffnung eines Zastrpay-Kontos schließt der Kunde einen rechtsverbindlichen Vertrag mit Zastrpay auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen ab. Vor der Registrierung des Zastrpay-Kontos werden diese Zastrpay-Nutzungsbedingungen sowie unsere Datenschutzrichtlinie dem Kunden in Papierform oder auf einem Dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt. Während der Vertragslaufzeit kann der Kunde jederzeit verlangen, dass ihm die Nutzungsbedingungen in Papierform oder auf einem Dauerhaften Datenträger zugesandt werden. Zur besseren Lesbarkeit wird in diesen Nutzungsbedingungen die generische männliche Form verwendet. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Personenbezeichnungen in diesen Nutzungsbedingungen auf alle Geschlechter.

Unsere Erklärung zur Barrierefreiheit finden Sie unter <https://zastrpay.com/de/barrierefreiheitserklaerung>.

2. DEFINITIONEN

Die folgenden Begriffsdefinitionen werden in diesen Nutzungsbedingungen verwendet:

"Akzeptanzpartner" bezeichnet jede natürliche oder juristische Person, die berechtigt ist, als Vertriebspartner im Namen von Zastrpay bei der Ausgabe und dem Rücktausch von E-Geld in Verbindung mit dem Zastrpay -Konto tätig zu sein.

"Anwendbares Recht" bezeichnet sämtliche Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, behördlichen Anordnungen sowie alle von staatlichen Stellen, Selbstregulierungsorganisationen und Branchenverbänden (unabhängig davon, ob sie Gesetzeskraft haben oder nicht) herausgegebenen Verhaltenskodizes und Vorschriften, welche für die Geschäftstätigkeit von Zastrpay oder den Kunden oder im Zusammenhang mit deren Rechten und Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen in Malta, Deutschland oder einer anderen zuständigen Gerichtsbarkeit gelten.

"App" bezeichnet alle Anwendungen, die Zastrpay dem Kunden zur Verfügung stellt und die die E-Geld-Dienstleistungen ermöglichen.

"Authentifizierung" bezeichnet ein Verfahren, das es Zastrpay oder seinen Akzeptanzpartnern ermöglicht, die Identität eines Kunden zu überprüfen, einschließlich der Verwendung der Kontozugangskennungen des Kunden.

"Datenschutzrichtlinie" bedeutet die Datenschutzrichtlinie von Zastrpay in der jeweils gültigen Fassung, die auf der Zastrpay-Website veröffentlicht ist (<https://zastrpay.com/de/datenschutzrichtlinie/>).

"Dauerhafter Datenträger" im Sinne von Artikel 2 Ziffer 10 der Richtlinie 2011/83/EU ist jedes Medium, das es dem Empfänger gestattet, an ihn persönlich gerichtete Informationen derart zu speichern, dass er sie in der Folge für eine für die Zwecke der Informationen angemessene Dauer einsehen kann und das die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht. Zastrpay übermittelt gesetzlich erforderliche Informationen, Erklärungen und Dokumente auf einem dauerhaften Datenträger. Dies erfolgt wahlweise per E-Mail, SMS oder über die Inbox innerhalb der App. Bei Zustellung über die App-Inbox gilt die Mitteilung als zugegangen, wenn der Kunde darüber informiert wurde, dass eine Mitteilung, Erklärung oder Dokument in der Inbox abrufbar ist und sobald sie dort tatsächlich abrufbar ist. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Dokumente in der App-Inbox **nach Ablauf von fünf Jahren nach ihrer Übermittlung oder ihrem Hochladen automatisch gelöscht** werden. Es wird daher empfohlen, die Dokumente **zeitnah herunterzuladen und lokal zu speichern**, um eine dauerhafte Verfügbarkeit sicherzustellen.

"Einlagensicherungssystem" bezeichnet den Sicherungsfonds für Einleger insolventer Banken, die von der MFSA lizenziert sind. Der Fonds zahlt eine Entschädigung, wenn eine Bank nicht in der Lage ist, den Verpflichtungen gegenüber ihren Einlegern nachzukommen oder anderweitig die Zahlungen eingestellt

hat. Weitere Informationen über den Sicherungsfonds finden Sie unter <http://www.compensationschemes.org.mt/>.

"Elektronisches Geld" oder "E-Geld" wie in Artikel 2 Ziffer 2 der Richtlinie 2009/110/EG ("**EMD2**") definiert oder in künftigen Änderungen, Überarbeitungen oder Ersetzungen dieser Definition durch umgesetzte Richtlinien oder direkt anwendbare Verordnungen der Europäischen Union.

"E-Geld-Dienstleistung" bezeichnet Dienstleistungen, die Zastrpay dem Kunden gemäß seiner von der MFSA erteilten E-Geld-Lizenz erbringt, d.h. die Ausgabe von E-Geld, die Abwicklung von E-Geld-Transaktionen oder die Einlösung von E-Geld.

"E-Geld-Transaktion" ist eine vom Zahler oder vom Zahlungsempfänger veranlasste Handlung des Platzierens, Transferierens oder Umtauschs von E-Geld, unabhängig von den zugrunde liegenden Verpflichtungen zwischen dem Zahler und dem Zahlungsempfänger.

"Gelder" sind Banknoten und Münzen, Giralgeld oder Elektronisches Geld.

"Geschäftstag" bezeichnet alle Wochentage, an denen Zastrpay so für Geschäfte geöffnet ist, wie es für die Ausführung einer E-Geld-Transaktion erforderlich ist.

"Kontozugangskennungen" sind alle individuellen Benutzeranmeldeinformationen, Passwörter, Codes, Token, Daten und Gegenstände jeder Art (einschließlich jeder Kombination davon), die vom Kunden festgelegt oder dem Kunden von Zastrpay bei der Registrierung und Eröffnung des Zastrpay-Kontos zur Verfügung gestellt werden, wobei alle diese Angaben von Zeit zu Zeit geändert oder erneuert werden können und für die Nutzung des Zastrpay-Kontos erforderlich sind.

"Kunde" bezeichnet die natürliche oder juristische Person, auf deren Namen ein Zastrpay-Konto eröffnet und geführt wird.

"Kundenidentifikator" ist eine Kombination aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen, die dem Kunden von Zastrpay mitgeteilt wird und die vom Kunden anzugeben ist, damit ein anderer Kunde oder Händler von Zastrpay und/oder das Zastrpay-Konto dieses anderen Kunden oder Händlers bei der Abwicklung einer E-Geld-Transaktion an diesen Kunden oder Händler zweifelsfrei ermittelt werden kann.

"Kundenservice" bezeichnet den Kundenservice von Zastrpay, der über das Kontaktformular auf der Zastrpay-Website unter <https://zastrpay.com/de/contact/> oder per E-Mail unter contactus@zastrpay.com erreichbar ist.

"KYC" oder "Know Your Customer" bezeichnet den Prozess des Kunden-Onboardings sowie die Durchführung und Einhaltung von Sorgfaltspflichten zur Identitätsprüfung, um anonyme Finanztransaktionen zu verhindern – in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

"MFSA" bezeichnet die Malta Financial Services Authority, d.h. die maltesische Aufsichtsbehörde für Finanzdienstleistungen. Weitere Informationen über die MFSA sind auf der Website der MFSA unter <http://www.mfsa.mt/> verfügbar.

"Nutzungsbedingungen" bezeichnet diese Nutzungsbedingungen zusammen mit allen anderen Dokumenten und Bedingungen, auf die hierin Bezug genommen wird, in ihrer jeweils aktuellen Fassung, die auf der Zastrpay-Website (<https://zastrpay.com/de/nutzungsbedingungen/>) veröffentlicht sind, sowie dem Registrierungsformular, die alle als Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen gelten und die Vereinbarung zwischen Zastrpay und dem Kunden darstellen.

"Politisch Exponierte Person" oder "PEP" bezeichnet eine natürliche Person, die wichtige öffentliche Ämter im Sinne von Regel 2 (1) der Prevention of Money Laundering and Funding of Terrorism Regulations (maltesische Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung) ausübt oder ausgeübt hat.

"PSD 2" bedeutet die überarbeitete EU-Zahlungsdiensterichtlinie 2015/2366/EU.

"QR-Code-Solution" bezeichnet den Vorgang, mit dem ein Kunde sein Zastrpay-Konto durch Einzahlung von Bargeld und Kauf des von Zastrpay ausgegebenen E-Gelds aufladen kann, eine E-Geld-Transaktion auslösen kann oder auf dem Zastrpay-Konto gespeichertes E-Geld in Bargeld zurücktauschen kann. Um

eine E-Geld-Transaktion auszulösen, generiert der Kunde innerhalb der App einen QR-Code, den ein Akzeptanzpartner in seinen Geschäftsräumen scannt. Zastrpay behält sich das Recht vor, neue technische Maßnahmen und Verfahren im Zusammenhang mit der QR-Code-Solution einzuführen und bestehende Sicherheits-, Betrugsbekämpfungs- und Missbrauchsbekämpfungsmaßnahmen durch gleichwertige Alternativen oder solche, die nach geltendem Recht erforderlich sind, zu ersetzen. Darüber hinaus hat Zastrpay nach eigenem Ermessen das Recht, zusätzlich zu oder anstelle von der QR-Code-Solution andere technische Lösungen anzubieten.

"Sanktionen" sind Handelsembargos und andere Wirtschaftssanktionen, die im Rahmen eines international anerkannten Sanktionsregimes, z.B. der Vereinten Nationen, der EU, des Vereinigten Königreichs und/oder der USA oder einer Behörde oder eines Amtes in einem dieser Länder oder Institutionen erlassen oder beschlossen wurden.

"Sensible Zahlungsdaten" sind Daten, einschließlich persönlicher Zugangsdaten, die zur Begehung von Betrug missbräuchlich verwendet werden können.

"Starke Kundenauthentifizierung" bedeutet eine Authentifizierung unter Heranziehung von mindestens zwei Elementen der Kategorien Wissen (etwas, das nur der Nutzer weiß), Besitz (etwas, das nur der Nutzer besitzt) oder Inhärenz (etwas, das der Nutzer ist), die insofern voneinander unabhängig sind, als die Nichterfüllung eines Kriteriums die Zuverlässigkeit der anderen nicht in Frage stellt, und die so konzipiert ist, dass die Vertraulichkeit der Authentifizierungsdaten geschützt ist. Ausnahmen von der Verpflichtung, die Anforderungen an eine starke Kundenauthentifizierung einzuhalten, können anwendbar sein, z.B. wenn Kunden einen mit Zastrpay verbundenen Zahlungsempfänger zu einer Liste vertrauenswürdiger Empfänger hinzufügen.

"Transferauftrag" ist die Anweisung eines Kunden an Zastrpay, mit der die Ausführung einer E-Geld-Transaktion entweder in der App oder über einen Akzeptanzpartner unter Verwendung der QR-Code-Solution beauftragt wird.

"Verbraucher" ist ein Kunde, der eine natürliche Person ist und ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend nicht seiner gewerblichen, geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

"Verifizierungsdienstleister" ist jeder Dienstleister, der von Zastrpay zur Durchführung von Überprüfungen in Bezug auf die Identität des Kunden, die Quelle des Vermögens und die Herkunft der Gelder zur Erfüllung seiner KYC-Verpflichtungen sowie Betrugspräventionsmaßnahmen herangezogen wird. Die Dienstleistungsanbieter werden in der Datenschutzrichtlinie genannt.

"Zastrpay" bezeichnet C2D Payment Solutions Ltd, ein nach maltesischem Recht gegründetes und in Malta unter der Registrierungsnummer C 91485 registriertes Unternehmen mit Sitz in 6th Floor, Portomaso Business Tower, St. Julian's, STJ 4011, Malta.

"Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerk" bezeichnet die Verkaufsstellen, die als Akzeptanzpartner (Distributoren) fungieren und bei denen der Kunde sicher Geld auf das Zastrpay-Konto laden und auch E-Geld vom Zastrpay-Konto in bar auszahlen lassen kann. Die Verkaufsstellen können über unseren Shop Locator unter folgendem Link gefunden werden: <https://zastrpay.com/de/shop-finder/>.

"Zastrpay-Konto" bezeichnet eine elektronische Geldbörse, die Zastrpay dem Kunden und Händlern, die Zastrpay als Zahlungsmittel akzeptieren, zur Verfügung stellt und die als Zahlungskonto im Sinne von § 1 (17) des deutschen Zahlungsdienststeuergesetzes zu qualifizieren ist. Es dient dazu, Geldbeträge auf sichere Weise zu sammeln und zu verwahren und diese Geldbeträge für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen oder den Erhalt des Kaufpreises im Austausch für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen bereitzustellen. Das Zastrpay-Konto wird in Euro geführt.

"Zastrpay-Website" bezeichnet die Website, die unter <http://www.zastrpay.com/> abrufbar ist.

"Wir", "uns", "unser" bezieht sich auf Zastrpay.

Mit **"Sie", "Ihr"** und **"Sie selbst"** ist der Kunde gemeint.

3. ÜBER ZASTRPAY

Zastrpay ist eine eingetragene Marke von C2D Payment Solutions Ltd und wird von dieser im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit verwendet. Zastrpay ist ein lizenziertes E-Geld-Institut, das von der MFSA zugelassen und dazu autorisiert ist, E-Geld-Dienstleistung gemäß dem Financial Institutions Act (maltesisches Gesetz über Finanzinstitute, Kap. 376 der maltesischen Gesetze) anzubieten. Zastrpay erbringt seine E-Geld-Services in anderen EU-Mitgliedsstaaten auf Grundlage der Inanspruchnahme des Europäischen Passes zur Erbringung seiner Dienstleistungen in anderen EU-Mitgliedstaaten gemäß den Vorschriften über die europäischen Passrechte für Finanzinstitute (S.L. 376.07). Alle von Zastrpay erbrachten E-Geld-Dienstleistungen haben ihren Ursprung in Malta und werden von dort aus erbracht.

4. ÜBER DAS ZASTRPAY-KONTO

- 4.1 Das Zastrpay-Konto ermöglicht eine neue Art des Bezahlens und erlaubt dem Kunden, E-Geld-Transaktionen durchzuführen oder zu erhalten. Kunden können in den Vertriebsstellen des Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerks Barzahlungen vornehmen, um das Zastrpay-Konto mit elektronischem Geld aufzuladen.
- 4.2 Der Prozess des Aufladens des Zastrpay-Kontos durch Barzahlung ist so gestaltet, dass er für den Kunden so schnell und reibungslos wie möglich abläuft.
- 4.3 Das Zastrpay-Konto wird in Euro geführt.
- 4.4 Das auf dem Zastrpay-Konto gehaltene E-Geld verfällt nicht, wird aber nicht verzinst.
- 4.5 Der Kunde ist berechtigt, jederzeit Gelder vom Zastrpay-Konto in Bargeld rückzutauschen, vorbehaltlich der Durchführung aller Verifizierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Vermeidung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und/oder Betrug, oder der Prüfung, ob der Inhaber des Zastrpay-Kontos die Person ist, die berechtigt ist, das elektronische Geld gemäß dem Anwendbaren Recht rückzutauschen. Es gibt (vorbehaltlich 9.4) keinen Mindestbetrag für den Rücktausch.
- 4.6 Das Zastrpay-Konto ist ein Zahlungskonto aber kein Bankeinlagenkonto und unterliegt daher nicht dem Einlagensicherungssystem oder einem ähnlichen Sicherungsfonds. Zastrpay ist gesetzlich verpflichtet, alle Gelder, die im Austausch gegen ausgegebenes E-Geld entgegengenommen werden, abzusichern. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Zastrpay zahlungsunfähig wird, stellen diese Schutzmaßnahmen sicher, dass Gelder, die im Austausch gegen ausgegebenes E-Geld entgegengenommen werden, als vom eigenen Vermögen von Zastrpay abge sondert angesehen werden.
- 4.7 Das E-Geld auf dem Zastrpay-Konto gehört dem Kunden. Keine andere Person als der Kunde selbst hat irgendwelche Rechte in Bezug auf die auf einem Zastrpay-Konto gehaltenen Gelder, außer im Falle einer Gesamtrechtsnachfolge. Der Kunde ist nicht berechtigt, das Zastrpay-Konto an einen Dritten abzutreten oder zu übertragen oder einem Dritten auf andere Weise einen rechtlichen oder sonstigen Anspruch auf das Zastrpay-Konto einzuräumen.
- 4.8 Das Zastrpay-Konto kann Auflade-, Transfer- und Rücktauschlimits unterliegen, abhängig vom Wohnsitzland des Kunden und dem Verifizierungsstatus des betreffenden Zastrpay-Kontos sowie von Zastrpay einzu haltenden rechtlichen Bestimmungen in Zusammenhang mit der Vermeidung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und/oder Betrug.
- 4.9 Aufgrund der Unterschiede im Anwendbaren Recht in den jeweiligen Bundesländern oder für verschiedene Arten von Akzeptanzpartnern sind Authentifizierungsprozesse, Dienstleistungen und Funktionen in bestimmten Bundesländern oder an bestimmten Verkaufsstellen im Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerk möglicherweise nicht verfügbar oder eingeschränkt. Sollten Einschränkungen oder Beschränkungen bestehen, werden wir Sie darüber nach Möglichkeit in der App informieren, wenn Sie eine E-Geld-Transaktion auslösen oder spätestens, wenn Sie den QR-Code über die QR-Code-Solution scannen oder versuchen, eine E-Geld-Transaktion durchzuführen.

5. ÜBER DIE ROLLE DER AKZEPTANZPARTNER

- 5.1 Die Akzeptanzpartner des Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerkes erbringen Dienstleistungen für Zastrpay, insbesondere im Zusammenhang mit der Entgegennahme und Rücktausch von Geldern

und/oder der Unterstützung bei der Registrierung und Eröffnung von Zastrpay-Konten. Der in einer Vertriebsstelle des Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerks anwesende Kunde kann entweder sein Zastrpay-Konto mit E-Geld aufladen, indem er eine Barzahlung auf das Zastrpay-Konto vornimmt, und gleichzeitig oder zu einem späteren Zeitpunkt dieses E-Geld an einen an Zastrpay angebotenen Zahlungsempfänger transferieren, oder auf dem Zastrpay-Konto gespeichertes E-Geld in Bargeld rücktauschen. Hierzu kann es erforderlich sein, dass der Kunde, soweit dies technisch verfügbar ist, zunächst einen QR-Code (unter Nutzung der QR-Code Solution) generiert, um dem Akzeptanzpartner die Verarbeitung der vom Kunden gewünschten E-Geld-Transaktion zu ermöglichen.

- 5.2 Akzeptanzpartner bieten ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit E-Geld-Transaktionen als separate Nebentätigkeit zu ihrem Hauptgeschäftsgegenstand an. Aufgrund des für das Hauptgeschäft des Akzeptanzpartners Anwendbaren Rechts können einige Verkaufsstellen im Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerk Überprüfungen und weitere Identifizierungen verlangen, die der Akzeptanzpartner auf eigene Verantwortung und auf Grund seiner eigenen Verpflichtung durchführen muss, um einem Kunden den Zutritt zur Verkaufsstelle zu ermöglichen (z.B. wenn ein Akzeptanzpartner eine Wettvermittlungsstelle oder Wettannahmestelle betreibt, muss eine Online-Abfrage des Spielerstatus, bekannt als "OASIS-Check", durchgeführt werden). Je nach Ergebnis kann dem Kunden vom Akzeptanzpartner der Zugang zur Verkaufsstelle des Akzeptanzpartners verweigert werden. Im Falle einer Zugangsverweigerung handelt der Akzeptanzpartner in eigenem Namen und nicht im Namen oder im Auftrag von Zastrpay.

6. IHRE ZUSICHERUNGEN UND BESTÄTIGUNGEN

- 6.1 Sie erklären und gewährleisten uns gegenüber Folgendes:
- 6.1.1 Sie sind volljährig und rechtlich befugt, einen Vertrag abzuschließen sowie unsere Nutzungsbedingungen zu akzeptieren;
- 6.1.2 Wenn Sie ein Zastrpay-Konto eröffnen und verwenden, handeln Sie in Ihrem eigenen Namen und auf eigene Rechnung;
- 6.1.3 Alle Gelder, die Sie auf das Zastrpay-Konto einzahlen, stammen aus legalen Quellen oder Aktivitäten;
- 6.1.4 Durch die Eröffnung und Nutzung Ihres Zastrpay-Kontos verletzen Sie kein Anwendbares Recht in Ihrem Wohnsitzland;
- 6.1.5 Sie sind keine Politisch Exponierte Person oder ein unmittelbares Familienmitglied oder ein enger Vertrauter einer Politisch Exponierten Person, es sei denn, Sie haben uns einen solchen PEP-Status während des Kontoeröffnungsprozesses oder unverzüglich nach Eintreten dieses Status angezeigt;
- 6.1.6 Sie sind nicht Staatsbürger oder Einwohner eines Landes, das Sanktionen unterworfen ist; und
- 6.1.7 Sie sind nicht (direkt oder indirekt) Gegenstand oder Ziel von Sanktionen.
- 6.2 Sie erkennen an, dass wir an die Anforderungen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gebunden sind, und Sie erklären sich bereit, uns wahrheitsgemäße und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen, einschließlich, ohne Einschränkung, der Identifizierungs- und Verifizierungsunterlagen sowie aller anderen zusätzlichen Unterlagen oder Informationen, die wir von Zeit zu Zeit von Ihnen verlangen, damit wir diese Anforderungen erfüllen können.

7. ERÖFFNUNG IHRES ZASTRPAY-KONTOS

- 7.1 Sie erkennen an, dass nur natürliche Personen, die in eigenem Namen und auf eigene Rechnung handeln, ein Zastrpay-Konto eröffnen dürfen. Die Eröffnung eines Zastrpay-Kontos im Namen und auf Rechnung Dritter oder in Gemeinschaft ist nicht zulässig.
- 7.2 Sie können nur ein Zastrpay-Konto eröffnen, es sei denn, wir genehmigen ausdrücklich die Eröffnung weiterer Konten, und wir behalten uns vor, Zastrpay-Konten eines jeden Kunden zu schließen, bei dem wir aufgrund hinreichender nachweisbarer Anhaltspunkte davon überzeugt sind, dass er mehrere Zastrpay-Konten eröffnet hat.

- 7.3 Sie können Ihr Zastrpay-Konto in Vertriebsstellen des Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerks, die Unterstützung bei der Registrierung anbieten, oder online (falls verfügbar im Einzelfall) über unseren Online-Identifizierungsprozess registrieren. Vor der Registrierung Ihres Zastrpay-Kontos erhalten Sie unsere Nutzungsbedingungen und unsere Datenschutzrichtlinie in Papierform oder auf einem Dauerhaften Datenträger.
- 7.4 Alle Informationen, die Sie uns bei der Registrierung Ihres Zastrpay-Kontos oder zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stellen, müssen wahrheitsgemäß und korrekt sein.
- 7.5 Sie werden aufgefordert, uns Ihre Identität und Ihren Wohnsitz nachzuweisen. Ihre Personalien müssen in Ihrer unmittelbaren Anwesenheit vorgelegt werden oder, nach unserem alleinigen Ermessen, über unseren Online-Registrierungskanal, der einer Registrierung unter Anwesenden gleichgestellt ist, vorgezeigt werden. In beiden Fällen erfolgt die Verifizierung durch uns. Es ist notwendig, dass Sie die Kontoeröffnungsunterlagen von Zastrpay ausfüllen und alle von Zeit zu Zeit angeforderten Dokumente vorlegen bzw. übermitteln.
- 7.6 Wir fordern Dokumente und Informationen für die KYC-Verifizierung nach eigenem Ermessen an. Die Mitarbeiter unserer Akzeptanzpartner vor Ort oder unsere Mitarbeiter unter contactus@zastrpay.com werden Sie entsprechend anleiten.
- 7.7 Mit Übergabe oder Hochladen eines – von Zastrpay akzeptierten und zur Identitätsüberprüfung zulässigen – Dokuments in die App im Laufe der Online-Identifizierung, im Rahmen der KYC-Verifizierung an die Mitarbeiter in einer Vertriebsstelle des Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerkes oder an das Personal unseres Online-Identifizierungsdienstleisters stellen Sie das rechtsverbindliche Angebot an Zastrpay, das Zastrpay-Konto eröffnen und einen Vertrag mit Zastrpay abschließen zu wollen. Die Annahme dieses rechtsverbindlichen Angebots durch Zastrpay erfolgt mit dem positiven Abschluss der KYC-Verifizierung bei unseren Akzeptanzpartnern vor Ort oder über unseren Online-Identifizierungsprozess. Überdies erhalten Sie eine Bestätigung über die Eröffnung des Zastrpay-Kontos per E-Mail oder per SMS an die von Ihnen bekannt gegebene Mobiltelefonnummer.
- 7.8 Wir behalten uns das Recht vor, Ihren Antrag auf Eröffnung eines Zastrpay-Kontos jederzeit und ohne Angabe von Gründen nach unserem eigenen Ermessen abzulehnen.
- 7.9 Sie sind verpflichtet, während des Registrierungsprozesses wahrheitsgemäße Angaben zu machen, wozu unter anderem aber nicht ausschließlich Ihre Wohnadresse, E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer gehören. Sie sind verpflichtet, uns unverzüglich über Änderungen Ihrer persönlichen Daten zu informieren, damit wir sicherstellen können, dass die Informationen, die wir über Sie gespeichert haben, zutreffend, präzise und immer auf dem neuesten Stand sind. Um die zur Verfügung gestellten Informationen, insbesondere Ihre Identität und andere persönliche Daten, zu überprüfen, behält sich Zastrpay das Recht vor, jederzeit und nach eigenem Ermessen Nachweise und Unterlagen anzufordern. Benachrichtigungen und rechtsverbindliche Erklärungen werden rechtswirksam an die zuletzt von Ihnen angegebene Adresse, E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer zugestellt und gelten als zugegangen.

8. AKTUALISIERUNGEN IHRES ZASTRPAY-KONTOS UND IHRER KYC-DATEN

- 8.1 Sie verpflichten sich, uns unverzüglich zu informieren:
- 8.1.1 über jegliche Änderungen Ihrer persönlichen Daten;
- 8.1.2 wenn sich einzelne Ihrer Zusicherungen und Bestätigungen gemäß Abschnitt 6 dieser Nutzungsbedingungen als falsch oder unvollständig erweisen oder nicht mehr zutreffend sind; und
- 8.1.3 über alle anderen Umstände in Bezug auf Sie und Ihr Zastrpay-Konto, die vernünftigerweise als wichtig zu betrachten sind.

9. VERWENDUNG IHRES ZASTRPAY-KONTOS | TRANSFERAUFTRÄGE AN ZASTRPAY

- 9.1 Das Aufladen von elektronischem Geld auf Ihr Zastrpay-Konto und der Rücktausch von E-Geld von Ihrem Zastrpay-Konto können nur in bar bei unseren Akzeptanzpartnern vorgenommen und entgegengenommen werden und sind ggf. von einer erfolgreichen starken Kundenauthentifizierung

durch Sie abhängig. Sofern eine starke Kundenauthentifizierung anwendbar ist, werden Sie aufgefordert, ihre Transaktionen über zwei voneinander unabhängige Faktoren, wie z.B. eine mobile Authentifizierungs-App, eine PIN, TAN, SMS-OTP, oder ein anderweitiges Sicherheitsmerkmal, soweit jeweils verfügbar, zu genehmigen.

- 9.2 Bei der Einzahlung auf Ihr Zastrpay-Konto erkennen Sie Folgendes an: Der Zweck der Transaktion besteht darin, Ihr Zastrpay-Konto durch Barzahlungen bei unseren Akzeptanzpartnern aufzuladen. Durch die Barzahlung laden Sie Ihr Zastrpay-Konto mit elektronischem Geld auf.
- 9.3 Der Kunde kann wählen, ob eingezahltes Bargeld auf das Zastrpay-Konto direkt an das Zastrpay-Konto des jeweiligen Händlers/Dienstleisters, der ein Zastrpay-Konto bei Zastrpay führt, weitergeleitet wird, oder ob das erworbene E-Geld auf dem Zastrpay-Konto des Kunden verbleiben soll. Wird die E-Geld-Transaktion vom Kunden initiiert, kann dieser entscheiden, ob die auf seinem Zastrpay-Konto eingegangenen Gelder auf dem Zastrpay-Konto verbleiben oder sofort mittels QR-Code-Solution an einem Verkaufsort innerhalb des Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerks bar ausgezahlt werden. Die sofortige Übertragung und/oder Umtausch von E-Geld kann aufgrund des anwendbaren Rechts Einschränkungen oder weiterer Verifizierungsmaßnahmen unterliegen.
- 9.4 Jeder Transferauftrag wird wirksam, sobald Zastrpay den Transferauftrag über die QR-Code-Solution erhält oder – im Falle eines Transferauftrags in der App – bei Eingang des Transferauftrags bei Zastrpay. Da die Ausgabe (der Kauf von E-Geld) und der Rücktausch von E-Geld durch den Kunden mittels QR-Code-Solution nur an Verkaufsstellen im Zastrpay-Akzeptanzpartner-Netzwerks möglich ist, sind Bareinzahlungen zur Ausgabe und Rücktausch von E-Geld nur während der Geschäftszeiten der jeweiligen Akzeptanzpartner-Verkaufsstellen möglich. Erfolgt der Eingang außerhalb eines Geschäftstages, gilt der Transferauftrag spätestens am folgenden Geschäftstag als eingegangen. Nach Eingang kann der Transferauftrag nicht mehr widerrufen werden.
- 9.5 Ein Transferauftrag wird in der Regel unverzüglich ausgeführt, spätestens jedoch bis zum Ende des folgenden Geschäftstages. Wir unternehmen angemessene Anstrengungen, um sicherzustellen, dass alle Transaktionen so zeitnah wie möglich bearbeitet werden.
- 9.6 Es gibt keinen Mindestaufladungsbetrag für Ihr Zastrpay-Konto.
- 9.7 Der maximale Aufladungsbetrag auf Ihr C2D-Konto je Einzeltransaktion beträgt 10.000 EUR.
- 9.8 Zastrpay setzt, sofern gemäß dem Anwendbaren Recht erforderlich, Limits für E-Geld-Transaktionen fest. Im Falle der Einführung solcher Limits werden wir die neuen Limits in der App bereitstellen.
- 9.9 In bestimmten Fällen von Verdacht auf Geldwäsche oder Sanktionen, sowie bei gesetzlichen oder behördlichen Verboten, können wir die Ausführung eines von Ihnen erteilten Transferauftrags ablehnen. In einem solchen Fall werden wir Sie spätestens innerhalb eines Geschäftstages über die Gründe hierfür und das Verfahren zur Korrektur etwaiger sachlicher Fehler, die zur Ablehnung geführt haben, informieren, sofern dies nicht durch Anwendbares Recht untersagt ist. Wir werden die Ausführung eines von Ihnen erteilten Transferauftrags nicht ohne Grund verweigern, sofern alle in diesen Nutzungsbedingungen festgelegten Anforderungen erfüllt sind und die Ausführung Ihres Transferauftrags nicht durch Anwendbares Recht verboten ist.
- 9.10 Sie können Ihre Transaktionshistorie in Bezug auf Ihr Zastrpay-Konto mit Unterstützung durch unseren Kundenservice oder über die App einsehen. Die Transaktionshistorie ist über die App oder auf Anfrage erhältlich. Diese Informationen werden von Zastrpay unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

10. GEBÜHREN

Die Gebühren sind in der Gebührentabelle aufgeführt, die als Anhang A diesen Nutzungsbedingungen beigefügt ist. Werden in der Gebührentabelle keine Gebühren genannt, werden die Dienstleistungen von Zastrpay gebührenfrei erbracht.

11. SCHUTZ IHRES ZASTRPAY-KONTOS

- 11.1 Sie sind verpflichtet, alle angemessenen und geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um Ihr Zastrpay-Konto, Ihre Kontozugangskennungen sowie Ihre uns mitgeteilte E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer jederzeit zu schützen und eine unbefugte Nutzung zu verhindern. Sie müssen alle Sicherheitsmaßnahmen befolgen, über die wir Sie von Zeit zu Zeit informieren.
- 11.2 Sie sind verpflichtet zu verhindern, dass Unbefugte Kenntnis an Ihren Kontozugangskennungen erlangen. Jede Nachricht, die Sie erhalten, oder jede von Ihnen besuchte Website, mit Ausnahme von Zastrpay, die nach einer Ihrer Kontozugangskennungen fragt, sollte uns gemeldet werden. Wenn Sie Zweifel haben, ob eine Anfrage bezüglich Ihres Zastrpay-Kontos oder Ihrer Kontozugangskennungen echt ist, sollten Sie sich umgehend an unseren Kundenservice wenden. Es ist ratsam, die von Ihnen gewählten Kontozugangskennungen regelmäßig zu ändern, um das Risiko einer Sicherheitsverletzung zu verringern. Wir raten Ihnen, komplexe Kontozugangskennungen zu wählen, die von Dritten aus leicht zugänglichen Informationen über Sie nicht einfach erraten werden können.
- 11.3 Der Kunde hat die Möglichkeit, über die App Zahlungsempfänger, die an Zastrpay angebunden sind, in eine Liste sogenannter vertrauenswürdiger Empfänger aufzunehmen. Die Liste der vertrauenswürdigen Empfänger ist eine bei Zastrpay geführte und vom Kunden erstellte Liste von Zahlungsempfängern, bei denen Zastrpay von der Durchführung einer starken Kundenauthentifizierung absehen kann. Der Kunde kann von Zastrpay die Erstellung einer Liste vertrauenswürdiger Empfänger und die Aufnahme eines Zahlungsempfängers in diese Liste in der App verlangen. Die Liste der vertrauenswürdigen Empfänger kann vom Kunden jederzeit geändert und angepasst werden. Die Erstellung und/oder Änderung der Liste der vertrauenswürdigen Empfänger selbst erfordert eine starke Kundenauthentifizierung. Wenn der Kunde in der App einen Zahlungsempfänger aus der Liste der vertrauenswürdigen Empfänger entfernt oder die gesamte Liste der vertrauenswürdigen Empfänger gelöscht hat, erfordern E-Geld-Transaktionen an diese von der Liste gelöschten Zahlungsempfänger wieder eine starke Kundenauthentifizierung.
- 11.4 Wenn Sie Anzeichen dafür oder den Verdacht haben, dass Ihr Zastrpay-Konto oder Ihre Kontozugangskennungen verloren gegangen sind, gestohlen, missbraucht, unbefugt genutzt oder anderweitig kompromittiert wurden, müssen Sie Ihre Kontozugangskennungen ändern und sich umgehend mit unserem Kundenservice in Verbindung setzen. Jede unnötige Verzögerung bei der Benachrichtigung kann nicht nur die Sicherheit Ihres Zastrpay-Kontos beeinträchtigen, sondern kann auch dazu führen, dass Sie für den Verluste haftbar gemacht werden, der sich daraus ergibt, dass Sie es vorsätzlich oder grob fahrlässig unterlassen haben, uns zu benachrichtigen. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine andere Person auf Ihr Zastrpay-Konto zugegriffen hat, sollten Sie sich zudem an die Polizei wenden und den Vorfall anzeigen.
- 11.5 Wir behalten uns vor, Ihr Zastrpay-Konto vorübergehend zu sperren oder seine Funktionalität anderweitig einzuschränken, wenn wir den begründeten Verdacht haben, dass eine unbefugte oder betrügerische Nutzung Ihres Zastrpay-Kontos stattfindet oder stattgefunden hat oder dass eines seiner Sicherheitsmerkmale kompromittiert wurde. Wir werden Sie im Voraus oder, falls dies unter den gegebenen Umständen nicht möglich ist, unmittelbar nach der Sperrung oder Beschränkung über eine Sperrung oder Beschränkung sowie über die Gründe dafür informieren, es sei denn, eine Benachrichtigung wäre unrechtmäßig oder liefere unseren berechtigten Sicherheitsinteressen zuwider. Wir werden die Sperrung und/oder Beschränkung schnellstmöglich aufheben, sobald die Gründe dafür nicht mehr gegeben sind.
- 11.6 Sollten wir den begründeten Verdacht haben, dass Ihr Zastrpay-Konto betrugsgefährdet oder einer Sicherheitsbedrohung ausgesetzt ist, werden wir uns auf dem schnellsten und sichersten Weg unter Nutzung der uns von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie über weitere Schritte unterrichten.
- 11.7 Zusätzliche Produkte oder Dienstleistungen, die Sie nutzen, können zusätzliche Sicherheitsanforderungen haben, und Sie müssen sich mit solchen, Ihnen mitgeteilten Sicherheitsanforderungen vertraut machen.

12. SPERRUNG IHRES ZASTRPAY -KONTOS

- 12.1 Wir können Ihr Zastrapay -Konto jederzeit ohne Vorankündigung (vorübergehend) sperren, wenn
 - 12.1.1 Sie gegen eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen verstoßen; oder
 - 12.1.2 Sie gegen Anwendbares Recht (einschließlich Ihrer Pflichten zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung) verstoßen, oder wir berechtigten Grund zu der Annahme haben, dass dies der Fall ist.
- 12.2 Bei der Entscheidung über die Sperrung Ihres Kontos gemäß Ziffer 12.1 berücksichtigen wir Ihre berechtigten Interessen, insbesondere ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Sie die Verletzung und/oder den Verstoß nicht zu verantworten haben.
- 12.3 Wir können Ihr Zastrapay -Konto jederzeit sperren, wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Zastrapay -Konto kompromittiert wurde sowie aus anderen Sicherheitsgründen, wie in Ziffer 11 dargelegt.
- 12.2 Wir können Sie entweder vor der Sperrung Ihres Zastrapay -Kontos oder, falls eine vorherige Benachrichtigung unter den gegebenen Umständen nicht möglich ist, unverzüglich nach der Sperrung benachrichtigen, es sei denn, es ist uns nach Anwendbarem Recht untersagt, Sie zu benachrichtigen.

13. SCHLIESSEN IHRES ZASTRPAY -KONTOS | AUSZAHLUNG VON GUTHABEN

- 13.1 Sie können Ihr Zastrapay -Konto jederzeit und ohne Kosten für Sie schließen, indem Sie sich an einen unserer Akzeptanzpartner oder unseren Kundenservice wenden. Die Schließung Ihres Zastrapay -Kontos ist gleichbedeutend mit einer Kündigung Ihres Zastrapay -Kontos und der Beendigung des entsprechenden Vertrags zwischen Ihnen und uns, wie in Ziffer 14 beschrieben. Ihre Verpflichtungen in Bezug auf den Schutz Ihres Zastrapay -Kontos gemäß Ziffer 11 gelten darüber hinaus fort.
- 13.2 Wenn Ihr Zastrapay-Konto zum Zeitpunkt der Schließung ein Guthaben aufweist, können diese Gelder innerhalb des Zastrapay-Akzeptanzpartner-Netzwerks nicht mehr bar rückgetauscht werden. Ein verbleibendes Guthaben auf Ihrem Zastrapay-Konto kann ausschließlich per Banküberweisung rückgetauscht werden. Der Rücktausch erfolgt auf ein Bankkonto, das auf Ihren Namen lautet und zuvor von Zastrapay gemäß dem anwendbaren Recht verifiziert und einer KYC-Prüfung unterzogen wurde. Zur Einleitung des Rücktauschs müssen Sie unseren Kundenservice kontaktieren und uns die von uns angeforderten Kontodaten sowie sämtliche erforderlichen Nachweise und Dokumente zur Verfügung stellen. Wir empfehlen, dass Sie Ihr Restguthaben bis zu dem von uns mitgeteilten Schließungsdatum Ihres Zastrapay-Kontos in bar abheben. Das Guthaben auf Ihrem Zastrapay-Konto wird weder während der Laufzeit noch nach der Schließung Ihres Zastrapay-Kontos verzinst.

14. VERTRAGSLAUFZEIT UND VERTRAGSBEENDIGUNG

- 14.1 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 14.2 Sie können den zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertrag über Ihr Zastrapay-Konto jederzeit und ohne Kosten für Sie kündigen, indem Sie uns eine Kündigung per E-Mail an contactus@zastropay.com oder eine schriftliche Kündigung an unsere Adresse C2D Payment Solutions Ltd., 6th Floor, Complaints Management, Portomaso Business Tower, St. Julian's, STJ 4011, Maltazusenden.
- 14.3 Wir können den zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertrag über Ihr Zastrapay-Konto mit einer Frist von zwei Monaten kündigen. Die Kündigungserklärung erfolgt auf einem Dauerhaften Datenträger. Informationen zur Auszahlung Ihres gegebenenfalls vorhandenen Restguthabens werden wir Ihnen ggf. zusammen mit der Kündigungserklärung oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt zukommen lassen.
- 14.4 Wir behalten uns das Recht vor, Ihr Zastrapay-Konto dauerhaft zu schließen und den Vertrag mit Ihnen jederzeit mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn
 - 14.4.1 Sie gegen eine wesentliche Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen verstoßen;
 - 14.4.2 Sie gegen Anwendbares Recht (einschließlich Ihrer Pflichten zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung) verstoßen, oder wir Grund zu der Annahme haben, dass dies der Fall ist;

- 14.4.3 wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie in irgendeiner Weise in betrügerische Aktivitäten, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder andere kriminelle Aktivitäten verwickelt sind; oder
- 14.4.4 wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie ein weiteres Zastrpay-Konto unterhalten und dieses für betrügerische Aktivitäten, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder andere kriminelle Aktivitäten verwendet wird oder wurde bzw. Sie unserer Aufforderung nicht fristgerecht nachkommen, uns Informationen und/oder Unterlagen zukommen zu lassen, zu deren Einholung wir aus Gründen der Prävention von betrügerischen Aktivitäten, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder anderer krimineller Aktivitäten verpflichtet sind.
- 14.5 Für den Fall der Kündigung des zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertrags werden wir Ihr Zastrpay-Konto schließen, so dass Sie dieses nicht länger nutzen können. Alle in diesen Nutzungsbedingungen enthaltenen Bestimmungen in Bezug auf Haftungsfreistellung, Zusicherungen, Gewährleistungen, Haftung und Haftungsbeschränkungen sowie Vertraulichkeit von Informationen gelten auch nach Beendigung des Vertrags fort. Eine Kündigung entbindet weder Sie noch uns von einer Haftung auf Grundlage dieses Vertrags.

15. DATENSCHUTZ

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie.

16. ÄNDERUNGEN DIESER NUTZUNGSBEDINGUNGEN

16.1 Mitteilung der Änderung

Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens über einen Dauerhaften Datenträger mitgeteilt.

16.2 Zustimmung durch den Kunden

Die von der Zastrpay mitgeteilten Änderungen werden nur wirksam, wenn der Kunde diesen zustimmt. Durch die weitere Nutzung Ihres Zastrpay -Kontos ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der geänderten Nutzungsbedingungen erteilen Sie konkludent Ihre Zustimmung zu den Änderungen.

16.3 Zustimmungsfiktion

Das Schweigen des Kunden gilt nur dann als Zustimmung zu den Änderungen (Zustimmungsfiktion), wenn

16.3.1 das Änderungsangebot der Zastrpay erfolgt, um die Übereinstimmung der vertraglichen Bestimmungen mit einer Veränderung im Anwendbaren Recht wiederherzustellen, weil eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen

- i. aufgrund einer Änderung von gesetzlichen Vorschriften oder Verwaltungsvorschriften nicht mehr der für Zastrpay maßgeblichen Rechtslage entspricht oder
- ii. durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung unwirksam wird oder von der Zastrpay nicht mehr verwendet werden darf oder
- iii. aufgrund einer verbindlichen Verfügung oder einer anderen Maßnahme einer für die Zastrpay zuständigen nationalen oder internationalen Behörde (z.B. der MFSA) nicht mehr mit den aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen der Zastrpay in Einklang zu bringen ist und

16.3.2 der Kunde das Änderungsangebot der Zastrpay nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen abgelehnt hat.

16.3.3 Zastrpay wird den Kunden im Änderungsangebot auf die Folgen seines Schweigens hinweisen.

16.3.4 Ausschluss der Zustimmungsfiktion

Die Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung

- i. bei Änderungen, die die Hauptleistungspflichten des Vertrages und die Entgelte für Hauptleistungen betreffen, oder
- ii. bei Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen, oder
- iii. bei Änderungen, die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten der Zastrpay verschieben würden.

In diesen Fällen wird die Zastrpay die Zustimmung des Kunden zu den Änderungen auf andere Weise einholen.

16.4 Kündigung durch den Kunden

Der Kunde kann den von der Änderung betroffenen Vertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen nach Maßgabe von Ziffer 14.2 auch fristlos und kostenfrei kündigen. Wenn der Kunde kündigt, kann er sein Zastrpay -Konto nicht mehr nutzen; falls sein Zastrpay -Konto zum Zeitpunkt seiner Kündigung ein Guthaben aufweist, gilt Abschnitt 13.2 entsprechend.

17. HAFTUNG

17.1 Im Fall der nicht autorisierten Ausführung einer E-Geld-Transaktion haben wir keinen Anspruch auf Erstattung unserer Aufwendungen durch den Kunden. Wir erstatten dem Kunden den Betrag der E-Geld-Transaktion und stellen – sofern der Betrag bereits seinem Zastrpay-Konto abgebucht wurde – den Kontostand wieder her, als ob die Abbuchung durch die nicht autorisierte E-Geld-Transaktion nicht erfolgt wäre. Die Erstattung erfolgt spätestens bis zum Ende des Geschäftstags, der auf den Tag folgt, an dem wir entweder von der fehlenden Autorisierung der E-Geld-Transaktion benachrichtigt wurden oder auf andere Weise davon Kenntnis erlangt haben. Haben wir eine zuständige Behörde schriftlich über einen begründeten Verdacht informiert, dass der Kunde betrügerisch gehandelt haben könnte, prüfen wir unsere Pflicht zur Erstattung und Kontenwiederherstellung unverzüglich und erfüllen diese Pflicht, wenn sich der Betrugsverdacht nicht bestätigt. Wurde die E-Geld-Transaktion durch einen Zahlungsauslösedienstleister ausgelöst, tragen wir die vorstehend genannten Verpflichtungen.

17.2 Ungeachtet der Regelung in Ziffer 17.1 trägt der Kunde die Verluste im Zusammenhang mit einer nicht autorisierten E-Geld-Transaktion, wenn die nicht autorisierte E-Geld-Transaktion darauf zurückzuführen ist, dass Sie Ihren Pflichten zum Schutz Ihrer Kontozugangskennungen gemäß Ziffer 11 dieser Nutzungsbedingungen nicht nachgekommen sind, oder wenn die nicht autorisierte E-Geld-Transaktion durch Handlungen oder Unterlassungen eines Mitarbeiters, Beauftragten oder einer Zweigstelle eines Zahlungsdienstleisters oder eines Unternehmens, an das wir Tätigkeiten ausgelagert haben, verursacht wurde. In diesem Fall bleiben Sie mit einem Betrag von bis zu 50 EUR haftbar, es sei denn, Sie haben in betrügerischer Absicht gehandelt oder die Sicherheit Ihres Zastrpay-Kontos vorsätzlich oder grob fahrlässig gefährdet; in diesem Fall haften Sie allein für den gesamten Schaden.

17.3 Ziffer 17.2 gilt nicht in folgenden Fällen:

17.3.1 wenn wir keine starke Kundenauthentifizierung verlangen oder wenn der Zahlungsempfänger oder der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers die starke Kundenauthentifizierung nicht akzeptiert, es sei denn, Sie haben in betrügerischer Absicht gehandelt; oder

17.3.2 wenn Sie es versäumen, uns unverzüglich über einen Verlust oder eine unbefugte Nutzung Ihrer Kontozugangskennungen oder ein anderes Ereignis zu benachrichtigen, von dem vernünftigerweise erwartet werden musste, dass es die Sicherheit Ihres Zastrpay-Kontos gefährdet, nachdem Sie von einem solchen Ereignis Kenntnis erlangt haben; in diesem Fall bleiben Sie für entstandene Schäden haftbar, bis Sie uns ordnungsgemäß benachrichtigt haben; es sei denn, wir haben keine geeigneten Mittel zur jederzeitigen Benachrichtigung über verlorene, gestohlene oder missbräuchlich verwendete Kontozugangskennungen oder Zastrpay-Konten bereitgestellt, es sei denn, Sie haben in betrügerischer Absicht gehandelt.

17.4 Im Fall der Nichtdurchführung, fehlerhafter Durchführung oder verspäteter Durchführung einer E-Geld-Transaktion erstatten wir so bald wie möglich den Zahlungsbetrag einschließlich aller Gebühren und aller Entgelte, für die wir verantwortlich sind. Zudem stellen wir sicher, dass der Wertstellungstag der Gutschrift für die betreffende E-Geld-Transaktion spätestens dem Zeitpunkt entspricht, zu dem die Transaktion bei ordnungsgemäßer Ausführung hätte erfolgen müssen. Wurde die E-Geld-Transaktion durch einen Zahlungsauslösedienstleister ausgelöst, tragen wir die vorstehend genannten Pflichten.

17.5 Im Fall einer Verzögerung bei der Ausführung einer autorisierten E-Geld-Transaktion kann der Kunde von uns verlangen, den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers anzuweisen, den Zahlungsbetrag dem Zahlungskonto des Zahlungsempfängers so gutzuschreiben, als wäre die E-Geld-Transaktion

Zastrpay® ist eine eingetragene Marke der C2D Payment Solutions Ltd. mit der Firmenregisternummer C 91485, die von der maltesischen Finanzdienstleistungsbehörde als E-Geld-Institut gemäß dem Financial Institutions Act 1994 (Cap. 376) zugelassen ist und reguliert wird.

ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die Verpflichtung aus Satz 1 dieser Ziffer 17.5 gilt auch, wenn die E-Geld-Transaktion vom Kunden über einen Zahlungsauslösedienstleister ausgelöst wurde. Wenn wir nachweise können, dass der Zahlungsbetrag rechtzeitig beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingegangen ist, besteht die Verpflichtung gemäß dieser Ziffer 17.5 nicht.

- 17.6 Wurde die E-Geld-Transaktion nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt, werden wir auf Verlangen des Kunden die Transaktion nachverfolgen und den Kunden über das Ergebnis informieren.
- 17.7 Bei Nichtdurchführung, fehlerhafter Durchführung oder verspäteter Durchführung einer autorisierten E-Geld-Transaktion oder bei einer nicht autorisierten E-Geld-Transaktion kann der Kunde von uns den Ersatz für alle Verluste verlangen, die nicht bereits durch die Ziffern 17.1 bis 17.5 abgedeckt sind. Dies gilt nicht, wenn wir die Pflichtverletzung nicht zu vertreten haben. In diesem Fall haften wir für das Verschulden einer zwischengeschalteten Stelle wie für unser eigenes, es sei denn, die wesentliche Ursache liegt bei einer vom Kunden benannten zwischengeschaltete Stelle. Hat der Kunde durch schuldhaftes Verhalten zum Eintritt des Schadens beigetragen, so wird die Höhe des Schadens, den wir und der Kunde zu tragen haben, nach den Grundsätzen des Mitverschuldens bestimmt.
- 17.8 Die Haftung gemäß Ziffer 17.7 ist auf 12.500 Euro beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für nicht autorisierte E-Geld-Transaktionen, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits, für Risiken, die wir ausdrücklich übernommen haben, sowie für Zinsverluste des Kunden.
- 17.9 Jegliche Haftung unsererseits gemäß den Ziffern 17.4 bis 17.8 ist in den folgenden Fällen ausgeschlossen:
- 17.9.1 Wir weisen gegenüber Ihnen nach, dass der vollständige Betrag der E-Geld-Transaktion rechtzeitig beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingegangen ist.
- 17.9.2 Die E-Geld-Transaktion wurde entsprechend dem von Ihnen angegebenen, fehlerhaften Kundenidentifikator ausgeführt. In diesem Fall können Sie von uns verlangen, dass wir angemessene Anstrengungen unternehmen, um die überwiesenen Gelder zurückzuerlangen. Sofern eine Rückholung der überwiesenen Gelder nicht möglich ist, sind wir verpflichtet, Ihnen auf schriftliches Verlangen alle verfügbaren Informationen zur Verfügung zu stellen, damit Sie einen möglichen Anspruch auf Rückerstattung gegenüber dem tatsächlichen Empfänger der E-Geld-Transaktion geltend machen können.
- 17.10. Die Geltendmachung von Ansprüchen gemäß den Ziffern 17.1 bis 17.9 sowie von Beanstandungen gegen uns wegen der Nichtausführung oder fehlerhaften Ausführung einer E-Geld-Transaktion oder wegen einer nicht autorisierten E-Geld-Transaktion ist ausgeschlossen, wenn Sie uns nicht spätestens innerhalb von 13 Monaten nach der Abbuchung der betreffenden E-Geld-Transaktion darüber informieren. Die Frist beginnt jedoch nur, wenn wir Sie über diese Transaktion innerhalb eines Monats nach der Abbuchung der E-Geld-Transaktion über die App informiert haben; andernfalls beginnt die Frist erst mit dem Zeitpunkt, zu dem die Information tatsächlich erfolgt ist. Ansprüche auf Schadensersatz können auch nach Ablauf der 13-Monats-Frist geltend gemacht werden, wenn Sie ohne eigenes Verschulden an der Einhaltung dieser Frist gehindert waren. Das Vorstehende gilt auch, wenn Sie die E-Geld-Transaktion über einen Zahlungsauslösedienstleister ausgelöst haben.
- 17.11 Die Geltendmachung von Ansprüchen ist ausgeschlossen, wenn die anspruchsbegründenden Umstände auf einem außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das wir keinen Einfluss haben

und dessen Folgen auch bei Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können, oder wenn sie durch eine gesetzliche Verpflichtung unsererseits herbeigeführt wurden.

- 17.12 Keine Regelung dieser Nutzungsbedingungen schließt die Haftung für Tod oder Körperverletzung aufgrund von Fahrlässigkeit oder für Betrug oder arglistige Täuschung oder für jegliche gesetzliche Haftung aus.
- 17.13 Wir haften nicht für die Festsetzung oder Zahlung von Steuern, Abgaben oder anderen Gebühren, die Ihnen aus oder im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung des Zastrpay-Kontos entstehen.

18. HAFTUNGSFREISTELLUNG

- 18.1 Sie erklären sich damit einverstanden, uns zu entschädigen, schadlos zu halten und sonst wie Ausgleich zu leisten für jegliche Ansprüche, Forderungen, Ausgaben oder Kosten (einschließlich Rechtsberatungskosten, Bußgeldern oder Strafzahlungen), die uns entstehen oder die wir erleiden, infolge von Verstößen Ihrerseits gegen diese Nutzungsbedingungen, gegen Anwendbares Recht oder aufgrund Ihrer Nutzung des Zastrpay-Kontos und unserer Dienstleistungen. Diese Bestimmung gilt auch nach Beendigung des Vertrags zwischen Ihnen und uns fort.
- 18.2 Sie räumen Zastrpay ein Pfandrecht an sämtlichen Guthaben, die Ihnen nach diesen Nutzungsbedingungen zustehen, zur Sicherung aller bestehenden und künftigen, auch bedingten, Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche, die Zastrpay nach diesen Nutzungsbedingungen gegen Sie zustehen, ein. Zastrpay nimmt diese Pfandrechtsbestellung von Ihnen an. Wenn Gelder oder E-Geld mit dem Vorbehalt in unseren Besitz gelangen, dass sie nur zu einem bestimmten Zweck verwendet werden dürfen, erstreckt sich unser Pfandrecht nicht auf diese Gelder.

19. TECHNISCHE VERFÜGBARKEIT DER APP

- 19.1 Die App steht Kunden im Schnitt an 98,5 % der Zeit innerhalb eines Monats zur Verfügung. Zastrpay informiert den Kunden über Ausfallzeiten, die ihn betreffen, über die App.
- 19.2 Um die Qualität und Weiterentwicklung der App sicherzustellen, ist Zastrpay berechtigt, Wartungsarbeiten durchzuführen. Wartungsarbeiten werden bei der Berechnung der Verfügbarkeit der App nicht berücksichtigt. Soweit möglich, führt Zastrpay die Wartungsarbeiten zu Zeiten durch, in denen die App vergleichsweise weniger genutzt wird. Der Kunde wird mit angemessener Vorankündigung über anstehende Wartungsarbeiten über die App informiert.
- 19.3 Bei der Berechnung der Verfügbarkeit der App bleiben Zeiten unberücksichtigt, in denen die App aufgrund dringender Anpassungen oder Updates der IT-Infrastruktur, nicht verfügbar ist. Dies betrifft insbesondere Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken, zur Beseitigung akuter Software- oder Hardwareinstabilitäten oder zur Abwehr unmittelbar bevorstehender Gefahren und laufender Angriffe. In solchen Fällen ist Zastrpay berechtigt, auch außerplanmäßige und unangekündigte Wartungsarbeiten durchzuführen. Dabei wird Zastrpay bemüht sein, den Kunden unverzüglich zu informieren und ihn über den Fortschritt der Wartungsarbeiten mittels der App auf dem Laufenden zu halten.
- 19.4 Bei der Berechnung der Verfügbarkeit bleiben Zeiträume unberücksichtigt, in denen die App aufgrund technischer oder sonstiger Probleme, die außerhalb des Einflussbereichs von Zastrpay liegen (höhere

Gewalt, Verschulden Dritter, die nicht Erfüllungsgehilfen sind, Ursachen im Verantwortungsbereich des Kunden, zB. Hardwarefehler, etc.), nicht verfügbar ist.

19.5 Ziffer 17 dieser Nutzungsbedingungen bleibt von den vorstehenden Bestimmungen der Ziffer 19 unberührt.

20. WIE SIE UNS ERREICHEN KÖNNEN

Wenn Sie Informationen benötigen oder etwas im Zusammenhang mit Ihrem Zastrpay -Konto und unseren Dienstleistungen klären möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Sie können uns über das Kontaktformular auf der Zastrpay-Website unter <https://zastrpay.com/de/contact/> oder per E-Mail an contactus@zastrpay.com kontaktieren.

21. BESCHWERDEMÖGLICHKEITEN

21.1 Wenn Sie mit unserem Service unzufrieden sind, können Sie sich bei uns beschweren. Wir berechnen keine Gebühren für die Bearbeitung Ihrer Beschwerde.

21.2 Sie können eine Beschwerde im Zusammenhang mit Ihrem Zastrpay-Konto und unseren Dienstleistungen über unsere E-Mail-Adresse complaints@zastrpay.com einreichen. Damit wir Ihre Beschwerde bestmöglich bearbeiten können, empfehlen wir Ihnen, uns möglichst viele Details zu Ihrem Anliegen mitzuteilen. Alternativ können Sie Ihre Beschwerde auch schriftlich per Post an unsere registrierte Anschrift zusenden: C2D Payment Solutions Ltd., 6th Floor, Complaints Management, Portomaso Business Tower, St. Julian's, STJ 4011, Malta (dies ist zugleich unsere ladungsfähige Anschrift).

21.3 Wir werden den Sachverhalt sorgfältig prüfen und uns bemühen, Sie innerhalb von 15 Geschäftstagen über unsere Entscheidung zu informieren. In Ausnahmesituationen kann es vorkommen, dass wir aus Gründen, die sich unserer Kontrolle entziehen, nicht in der Lage sind, innerhalb von 15 Geschäftstagen zu antworten. In solchen Fällen werden wir Sie über die Gründe für die Verzögerung bei der Beantwortung Ihrer Beschwerde informieren und Ihnen die Frist nennen, innerhalb derer Sie unsere Entscheidung erhalten werden. Die Frist für unsere Entscheidung darf in keinem Fall 35 Geschäftstage überschreiten.

21.4 Bei Streitigkeiten können Sie sich auch an eine der folgenden zuständigen, unabhängigen, anerkannten Schlichtungsstellen wenden. Wir nehmen an Streitbelegungsverfahren vor diesen anerkannten Schlichtungsstellen teil:

21.4.1 **Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren (EVZ-Netz), Dienst für alternative Streitbeilegung der EU:** Informationen über das EVZ-Netz und die Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter https://commission.europa.eu/live-work-travel-eu/consumer-rights-and-complaints/resolve-your-consumer-complaint/european-consumer-centres-network-ecc-net_de. Dieser Dienst bietet Hilfe in mehreren Sprachen an. Sie können auch die Plattform der EU zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) nutzen, die die EU-Kommission unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> bereitstellt. Beschwerden können nur bis zum 20. März 2025 über die OS-Plattform eingereicht werden. Am 20. Juli 2025 wird die OS-Plattform von der EU-Kommission eingestellt.

21.4.2 **Malta:** Gemäß dem Arbitrer for Financial Services Act (Kap. 555 der maltesischen Gesetze) haben Sie ferner die Möglichkeit, jedes Anliegen, das nicht zu Ihrer vollen Zufriedenheit behandelt wurde, in englischer Sprache per Post oder über die Website <https://financialarbitrer.org.mt/> an das Office of the Arbitrer for Financial Services zu richten. Darüber hinaus können Sie sich an die Central Bank of Malta (CBM) wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass die Beschwerde im Zusammenhang mit einem Verstoß gegen die Richtlinie (EU) 2015/2366 (Zweite Zahlungsdiensterichtlinie) oder die CBM Directive No 1 steht. Informationen darüber, wie Sie die CBM kontaktieren können, finden Sie auf ihrer Website unter <https://www.centralbankmalta.org/>.

22. ANWENDBARES RECHT

Die Parteien vereinbaren, dass das zwischen ihnen bestehende Vertragsverhältnis deutschem Recht unterliegt und in Übereinstimmung mit diesem ausgelegt wird, unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Ausgenommen von dieser Rechtswahl sind die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen des Landes, in dem der Kunde seinen Wohnsitz hat. Verbraucher sind stets berechtigt, für sie günstigere Verbraucherschutzbestimmungen nach dem Recht ihres Wohnsitzlandes geltend machen.

23. VERSCHIEDENES

- 23.1 Der Kunde ist nicht berechtigt, das Zastrpay-Konto oder irgendwelche Rechte aus den Nutzungsbedingungen an Dritte abzutreten.
- 23.2 Sollte eine der vorstehenden oder nachfolgenden Regelungen ganz oder teilweise ungültig sein, so bleibt der zwischen dem Kunden und Zastrpay geschlossene Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit einzelne Regelungen unwirksam sind, tritt an deren Stelle die gesetzliche Regelung des Anwendbaren Rechts. Sofern solches Gesetzesrecht im jeweiligen Fall nicht zur Verfügung steht oder zu einem untragbaren Ergebnis führen würde, werden die Parteien in Verhandlungen darüber eintreten, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu treffen, die der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.
- 23.3 Die Vertragssprachen sind Deutsch und Englisch. Im Falle von Unstimmigkeiten oder Widersprüchen gilt die deutsche Version.

Version: 2.0DE



Anhang A
Gebührentabelle

Es werden keine Gebühren erhoben.